

## **Niederschrift**

über eine öffentliche Sitzung des **Ortsrates Borsum** am Donnerstag, dem 30.11.2017 im **Landgasthaus Wilke**.

**Beginn:** 18:30 Uhr

**Ende:** 20:00 Uhr

### **Anwesende:**

Ortsbürgermeister Josef Stuke  
Stellv. Ortsbürgermeister Christian Bumiller  
Ortsratsmitglied Peter Brammer  
Ortsratsmitglied Elisabeth König  
Ortsratsmitglied Andreas Kusch  
Ortsratsmitglied Andreas Steinmann-Lüders  
Ortsratsmitglied Daniela Volland  
Ortsratsmitglied Nicole Wirries  
Ortsratsmitglied Ann-Kathrin Wucherpfennig

Ratsherr Dr. Heinrich Ballauf

### **Entschuldigt fehlte:**

Ratsherr Volker Lipecki

### **Von der Verwaltung:**

Gemeindeamtsrat Wiesenmüller, zugl. Protokollführer

### **Sowie:**

Ortsheimatpfleger Stefan Niemann  
Vorsitzender der ABV Klaus Mai

Ortsbürgermeister Stuke stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner bis zu 15 Minuten die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.09.2017
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Ortsheimatpflegers
5. Informationen des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine

6. Neuauflage des Flyers "Angebote für Kinder und Jugendliche in der Ortschaft Borsum"
7. WLAN-Hotspots in der Ortschaft Borsum
8. Erneuerung des Dorfplans am Heinrich-Ruhe-Platz
9. Sanierung des Ehrenmals auf dem Friedhof
10. Termine 2018
11. Anfragen und Anregungen

### **Ergebnis der Beratung:**

#### **Zu TOP 1:**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.09.2017**

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung am 14.09.2017 wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

#### **Zu TOP 2:**

#### **Mitteilungen der Verwaltung**

##### 2.1

GAR Wiesenmüller verweist auf die Pflanzsituation an der Aseler Straße und teilt mit, dass laut Mitteilung des Umweltbeauftragten Angebote für die Anpflanzung einer Ligusterhecke und einer Zwergheckenkirsche angefordert worden seien. Das günstigste Angebot werde realisiert, daher könne ein Pflanztermin noch in diesem Jahr anberaumt werden.

##### 2.2

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass hinsichtlich der Bepflanzung der Beete in der Kopingstraße und im Bereich des Heimatmuseums in der nächsten Woche ein Ortstermin unter Einbeziehung des Ortsbürgermeisters und des Musikvereins Borsum durchgeführt werde.

##### 2.3

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die Installation eines weiteren Anschlusses für die Geschwindigkeitsmessanlage auf der Höhe des Friedhofes bereits im September in Auftrag gegeben worden sei und vermutlich in Kürze realisiert werde.

##### 2.4

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die in der letzten Sitzung angesprochenen Arbeiten (Rückschnitt des Bewuchses am Weg in Richtung Pfarrhaus, Austausch des Sandes

im Sandkasten des Spielplatzes an der Denkmalstraße und Reparatur des Zaunes, Pflege der Beete in der Kolpingstraße) zwischenzeitlich erledigt worden seien.

#### 2.5

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass im Haushalt 2018 entsprechende Mittel für die Anschaffung rutschfester Fliesen im Eingangsbereich des Heimatmuseums veranschlagt worden seien.

#### 2.6

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass zwischenzeitlich zwei Fahrzeuge vom Sonoyta-Platz entfernt worden seien, da diese nicht mehr amtlich zugelassen waren. Die Angelegenheit werde weiter stringent überwacht.

#### 2.7

Hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse weist er darauf hin, dass die Parkfläche außerhalb der Grundstücksfläche am Sonoyta-Platz öffentlichen Straßenraum darstelle und nur eine schmale Fläche des Grundstücks Denkmalstraße 35 im Privateigentum stehe.

#### 2.8

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass der Landkreis Hildesheim darauf hingewiesen habe, dass er künftig die Ortsbegehungen und Besprechungen der Verkehrskommission ausschließlich als dienstinterne Besprechungen zwischen Behörden ansehe und dabei weder Kommunalpolitiker noch sonstige außenstehende Personen (Antragsteller, Schulleiter o. Ä.) mehr mit einbinden und beteiligen werde. Seitens der Verwaltung wird dies als kritisch angesehen, da sehr häufig ortsansässige Personen und Kommunalpolitiker Hinweise auf Verkehrsprobleme geben können, die der Behörde sonst nicht bekannt werden. Diese Entwicklung, die auf ausdrückliche Nachfrage nochmals bestätigt wurde, führt darauf zurück, dass in letzter Zeit sehr häufig in der örtlichen Presse Artikel publiziert wurden, in denen sich zum einen mit der Entscheidungspraxis des Landkreises kritisch und negativ auseinandergesetzt wurde und zum anderen dem Leser bewusst der Eindruck vermittelt wurde, dass die Kommunalpolitik in diesem Bereich Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheit habe. Da dies jedoch nicht der Fall sei und die Entscheidungsfreiheit ausschließlich bei der Verwaltungsbehörde des Landkreises Hildesheim liege und hiergegen ausschließlich auf verwaltungsrechtlichem Wege vorzugehen sei, wolle nach seiner Auffassung der Landkreis Hildesheim politisch oder persönlich motivierte Diskussionen über die einzelnen Themenkreise im Vorfeld aus diesen Beratungen ausschließen. Ortsbürgermeister Stuke sieht diese geplante Praxis ebenfalls kritisch und bezeichnet die Entscheidungspraxis des Landkreises zwar grundsätzlich als an Recht, Gesetz und Verwaltungsvorschriften gebunden, jedoch in Ermessensfragen als äußerst konservativ. Er hält es für legitim, bei diesen Besprechungen auch dritte Personen hinzuzuziehen. Er sagt zu, diesbezüglich im Fachausschuss eine entsprechende Anfrage an den Landkreis Hildesheim zu richten.

### **Zu TOP 3:**

#### **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

#### 3.1

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass der Ortsrat in diesem Jahr die Kosten für die Bürgerscheibe und den Kranz zum Volkstrauertag zu übernehmen hat und dafür eine

Rechnung i. H. v. 285,00 € vorliege. Nach dem aktuellen Stand seien Einnahmen i. H. v. rund 3.640,00 € und Ausgaben i. H. v. rund 8.210,00 € entstanden. Dabei werden sich die Ausgaben insbesondere noch um den erwähnten Betrag von 285,00 € und die heutigen Kosten erhöhen. Für das Jahr 2018 stehe dem Ortsrat ein Betrag von 13.400,00 € zur Verfügung.

### 3.2

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass nach dem derzeitigen Stand der Haushaltsplanentwurf 2018 die vom Ortsrat für erforderlich gehaltenen Maßnahmen enthalte, insbesondere Mittel für das Baugebiet, für die Verbesserung der Regenwasserkanalisation und für Dorferneuerungsprojekte. Weiterhin seien die Mittel für die Planung der zusätzlichen Räume für die Schulkindbetreuung vorgesehen. Die Verwaltung habe jedoch vorgeschlagen, die Mittel für die Sanierung des Übungsraumes des Männergesangsvereins erst im Haushaltsjahr 2019 bereitzustellen. Er bittet die im Rat vertretenen Ortsratsmitglieder aus Borsum, sich in ihren Fraktionen für die notwendigen Maßnahmen einzusetzen.

### 3.3

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass er die Organisation des Neujahrsempfangs 2018 mit dem Rektor der Grundschule, Herrn Weber und der Konrektorin, Frau Marx-Machtens vorbesprochen habe. Die Grundschule wird den Empfang organisatorisch und auch mit einem Beitrag zum Programm unterstützen. Im Übrigen ist vorgesehen, das Programm in der üblichen Form durchzuführen. Sofern es Vorschläge für zu ehrende Ehrenamtliche gibt, können diese gern beim Ortsbürgermeister mit einer Begründung möglichst bis Ende des Jahres 2017 eingereicht werden.

### 3.4

Ortsbürgermeister Stuke weist auf das Jahreskonzert des Musikzuges Klein Förste am 15. und 17.12.2017 hin, zu welchem eine Einladung an den Ortsrat übersandt wurde.

## **Zu TOP 4:**

### **Mitteilungen des Ortsheimatpflegers**

Ortsheimatpfleger Stefan Niemann teilt mit, dass die Auflage des wiederum erstellten Kalenders mit historischen Borsumer Motiven erneut gesteigert werden konnte und nunmehr 50 Exemplare davon vorhanden seien. Des Weiteren verweist er darauf, dass er im Gemeindeheimatmuseum Glasdias in einem Alter von ca. 70 Jahren gefunden habe, die noch von dem früheren Heimatpfleger August Söding gefertigt wurden. Ebenfalls waren dort normale Dias mit Aufnahmen aus Borsum aus den 60er Jahren in Farbe vorhanden. Zusätzlich liegen ihm wieder aufgefundene Zeitungsausschnitte und Kopien von Urkunden und Gerichtsverhandlungen aus früherer Zeit vor.

## **Zu TOP 5:**

### **Informationen des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine**

Herr Klaus Mai stellt sich als neuer, am 19.10.2017 gewählter Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine vor. Er bedankt sich ausdrücklich bei seinem Vorgänger Stefan Helmke, der heute aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein kann. Mit ihm sei Herr Jänichen zum Schriftführer gewählt worden, der restliche Vor-

stand sei bestätigt worden. Zusätzlich habe die ABV Herrn Peter Zawarty aufgrund seiner langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Herr Mai verweist des Weiteren auf die erfolgreiche Durchführung des Martinsmarktes am 12.11.2017 und das Neuerscheinen des Terminkalenders der ABV.

#### **Zu TOP 6:**

##### **Neuaufgabe des Flyers "Angebote für Kinder und Jugendliche in der Ortschaft Borsum"**

Ortsbürgermeister Stuke verweist auf den ehem. Flyer und spricht sich dafür aus, diesen ggf. mit neuen Daten und neuen Fotos aufzuarbeiten und erneut aufzulegen. Dem schließt sich der übrige Ortsrat an, wobei abgeklärt werden soll, inwieweit eine finanzielle Beteiligung durch die Volksbank wie bisher erfolgen kann und ggf. weitere Sponsoren gefunden werden können.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

#### **Zu TOP 7:**

##### **WLAN-Hotspots in der Ortschaft Borsum**

Ortsbürgermeister Stuke berichtet, dass die Gemeinde mitgeteilt habe, in beiden Grundschulen und in den Feuerwehrgerätehäusern sogenannte WLAN-Hotspots einzurichten. Zusätzlich sieht er in der Ortschaft Borsum das Bedürfnis, einen solchen Hotspot auch im Heimatmuseum zu installieren. Der Ortsrat schließt sich dieser Vorstellung einhellig an und bittet gleichzeitig um Prüfung entsprechender Fördermöglichkeiten durch den Landkreis Hildesheim.

#### **Zu TOP 8:**

##### **Erneuerung des Dorfplans am Heinrich-Ruhen-Platz**

Ortsbürgermeister Stuke erinnert an den seinerzeit dort aufgestellten Dorfplan, der durch Ab- und Aufbaumaßnahmen im Rahmen der baulichen Veränderungen teilweise zu Schaden gekommen sei. Dieser sei seinerzeit bei seiner Aufstellung durch die Sparkasse Hildesheim gesponsert worden, er schlägt eine ähnliche Verfahrensweise zur Erstellung eines aktualisierten Ortsplans vor.

#### **Beschluss:**

Der Ortsrat Borsum beschließt, den „Dorfplan“ am Heinrich-Ruhen-Platz unter Einbeziehung des Baugebietes „An der Filderkoppel“ zu aktualisieren, die Möglichkeit eines Sponsorings durch Dritte ist zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu TOP 9:**

#### **Sanierung des Ehrenmals auf dem Friedhof**

GAR Wiesenmüller verweist auf die letztmalig im Jahr 2006 durchgeführte Wiederherstellung und Restaurierung des Ehrenmals in Borsum und teilt mit, dass diese seinerzeit insgesamt einen Finanzbedarf von 6.230,00 € umfasst habe. Diese Finanzierung sei zu einem Drittel von der Gemeinde Harsum, die restlichen Beträge seien jeweils vom Ortsrat Borsum sowie über Sponsoring verschiedener Einrichtungen und über Privatspenden finanziert worden. Zunächst einmal müsse geklärt werden, wie hoch der Aufwand an notwendigen Restaurierungen sei und sodann deren Finanzierungsmöglichkeiten überprüft werden. Hinsichtlich der Zuständigkeit verweist er darauf, dass es sich hierbei eindeutig um eine kommunale Aufgabe handele, auch wenn sich das Ehrenmal auf dem Grundstück der kath. Kirche befinde. Dies sei darauf zurückzuführen, dass grundsätzlich derartige Ehrenmale und Kriegsgräber auf Friedhöfen angesiedelt werden, die in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg im hiesigen Bereich größtenteils in kirchlicher Trägerschaft standen. Der Ortsrat spricht sich für diese Verfahrensweise aus, zunächst den erforderlichen Restaurierungsaufwand zu prüfen, eine mögliche Finanzierung darzustellen und dabei ggf. mögliche Zuschüsse des Landes, des Volksbundes Kriegsgräberfürsorge und sonstiger Stellen zu eruieren. Sodann wird die Angelegenheit dem Ortsrat Borsum erneut vorgelegt.

### **Zu TOP 10:**

#### **Termine 2018**

Folgende Termine werden vom Ortsbürgermeister bekanntgegeben:

20.01.2018 Neujahrsempfang  
08.02.2018 Ortsratssitzung  
07.04.2018 Dorfverschönerungsaktion  
24.05.2018 Ortsratssitzung  
09.06.2018 Austragen der Bürgerscheibe  
30.08.2018 Ortsratssitzung  
29.11.2018 Ortsratssitzung

*Anmerkung des Protokollanten: Laut Mitteilung des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Harsum, Herrn Reinhard Wirries sollte das Datum des 29.11.2018 nochmals zwischen den Ortsbürgermeistern beider Ortschaften abgesprochen werden, um einen erneuten Überschneidungstermin zu vermeiden!*

### **Zu TOP 11:**

#### **Anfragen und Anregungen**

11.1

Ortsbürgermeister Stuke bittet um Aufstellung des Sandkastens am Spielplatz Heinrich-Ruhen-Platz

#### 11.2

Ortsbürgermeister Stuke erinnert daran, dass die Wiederaufstellung der vom Männergessangsverein gestifteten Sitzbank vor dem Heimatmuseum ausstehe und weitere Sitzbänke zu pflegen seien. Er verweist auf die Sitzbänke in der Denkmalstraße/Im Slog, am Spielplatz Heinrich-Ruhen-Platz, am östlichen Zugang zur Pfarrkirche und auf der Grünfläche im Bereich der Linden-/Kolpingstraße.

#### 11.3

Ortsbürgermeister Stuke regt den 07.04.2018 (s. TOP 10) als Dorfverschönerungstermin einschließlich der Aufbringung der Tempo-30-Markierungen auf die Straßenflächen an.

#### 11.4

Ortsbürgermeister Stuke erinnert daran, dass der Ortsrat und die ABV für das Jahr 2018 das Motiv der Bürgerscheibe finden müsse.

#### 11.5

Ortsheimatpfleger Niemann regt ein zusätzliches „schwarzes Brett“ im Bereich der Bushaltestelle an der Kolpingstraße an.

#### 11.6

Stellv. Ortsbürgermeister Bumiller bittet dafür Sorge zu tragen, dass der im Gehwegbereich der Kolpingstraße vor dem Mehrfamilienhaus liegende Splitt entfernt werde.

#### 11.7

Ortsratsmitglied Andreas Kusch spricht die Parksituation auf dem Sonoyta-Platz an und regt an, dort im Rahmen der Dorferneuerung auch ein Parkkonzept zu erstellen, welches zum einen den ruhenden Verkehr regelt und zum anderen auch eine klare rechtliche Voraussetzung für dort parkende Fahrzeuge schafft.

Ortsbürgermeister Stuke bittet darum, die auf der westlichen Seite des Platzes für die frühere Sitzgruppe ausgelegten Platten zu entfernen und dort Rasen auszusäen.

#### 11.8

Stellv. Ortsbürgermeister Bumiller bittet um Überprüfung der Parksituation in der Stichstraße (Denkmalstraße 35) auf der Höhe des Restaurants.

#### 11.9

Ortsratsmitglied Elisabeth König teilt mit, dass die Hundekotbeutelstationen teilweise wenige Tage nach ihrer Befüllung schon wieder leer seien, was auf die über den Bedarf hinausgehende Mitnahme von Hundekotbeuteln zurückzuführen sei.

#### 11.10

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass in der Gemeinde der seinerzeit zwischen der Gemeinde Harsum und dem Heimatverein Borsumer Kaspel geschlossene Vertrag über die Nutzung des Gemeindeheimatmuseums und des ehem. Spritzenhauses am Heinrich-Ruhen-Platz wieder aufgefunden worden sei und dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn Aust, eine Ausfertigung übersandt worden sei.

#### 11.11

Der Vorsitzende der ABV Herr Mai regt eine Überprüfung dahingehend an, ob auch im Bereich des Heinrich-Ruhen-Platzes die Installation eines WLAN-Hotspots möglich sei.

11.12

Ortsratsmitglied Andreas Kusch bittet, bei der Markierung der „Tempo-30-Zonen“ auch die Martinstraße mit einzubeziehen und ggf. dort auch die entsprechende Ausschilderung zu überprüfen. Zusätzlich weist er darauf hin, dass an der Zehntscheune eine Straßenlaterne defekt sei.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Im Anschluss an die Sitzung haben die Einwohnerinnen und Einwohner erneut bis zu 15 Minuten die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Stuke für die rege Mitarbeit, beendet die Sitzung und wünscht allen Anwesenden und ihrer Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Stuke  
Ortsbürgermeister

Wiesenmüller  
Protokollführer